



BESCHLUSS

aus der 23. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 30.11.2023

Öffentliche Sitzung

10. Unterbringung von geflüchteten Personen 2023/24 auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 21.12.2022 VL-140/2023

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi verweist auf die Beschlussvorlage des Magistrats VL-140/2023 vom 13.10.2023.

Es folgen Wortbeiträge von Stadtverordneten Brück, Bürgermeister Bär, Stadtverordneter Stahlberg, Stadtverordneten Warlich, Stadtverordneten Bailey, Stadtverordneten Koczkowiak, Stadtverordneten Tien.

Stadtverordneter Bailey bringt folgenden Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ein:

Eine Unterbringung von geflüchteten am vorgesehenen Standort lehnt die Stadtverordnetenversammlung ab. Das Konzept der dezentralen Unterbringung wird weiterverfolgt. Die Verwaltung wird gebeten weiterhin Alternativen zu suchen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Stadtverordnetenvorsteher Jakobi lässt sodann über den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Beschluss:

Eine Unterbringung von geflüchteten am vorgesehenen Standort lehnt die Stadtverordnetenversammlung ab. Das Konzept der dezentralen Unterbringung wird weiterverfolgt. Die Verwaltung wird gebeten weiterhin Alternativen zu suchen und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (11), Grüne (4), CDU (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(11)	SPD (0), Grüne (1), CDU (9), FDP (1)